

Seite 2 zu Rundschreiben Nr. 108 Kundendienst Räder vom 6.2.42

Gruppe Betriebsmittel

Schmierung der Mitnehmergelocken und Mitnehmerverzahnungen

Um die Wartung der Maschine weitgehendst zu vereinfachen, hat es sich als zweckmässig erwiesen, an allen Schmierstellen, an denen kein Schmier-nippel angebracht ist, graphitiertes Fett zu verwenden, da dasselbe sich wesentlich besser hält, als normale Abschmierfette.

Die infragekommenden Schmierstellen sind:

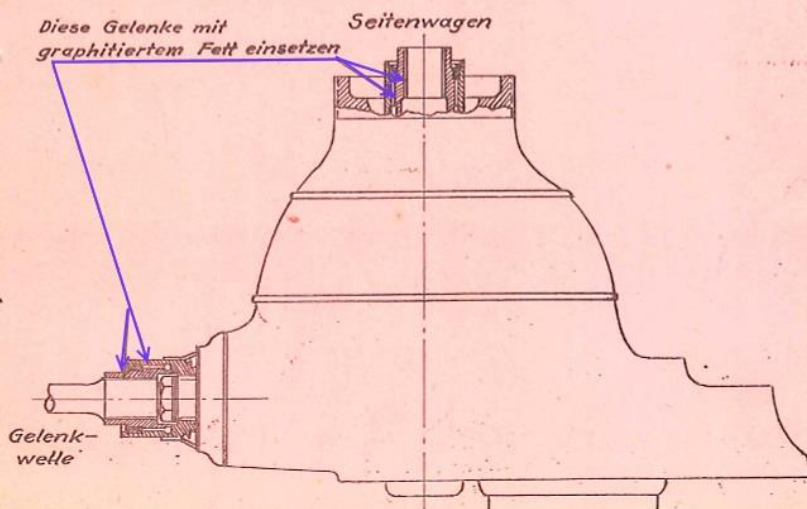
Rohrfeder rechts und links
Federnde Antriebswelle rechts
Mitnehmer des Hinterrades
Mitnehmer des Seitenwagenrades
Radantrieb (2 mal siehe Skizze)
Gelenkwelle vorn.

Die Mitnehmerverzahnungen bzw. Mitnehmergelocken der angegebenen Teile sollen bei einer Instandsetzung mit graphitiertem Fett eingesetzt werden.

Wir empfehlen

1. Graphit- und HeiBlagerfett A.P. 25/25 von der Fa. Graphit-Produkte, Dohna über Heidenau i.Sa.
2. Kolloidal graphitiertes Fett A.S.P.G. 5, von der Fa. Prodhag, Hamburg 1, Speersort 8-10.
3. "Haduroolit" von der Fa. Hadurograzit, Berlin-Charlottenburg, Joachimstalerstr.

Falls die angeführten graphitierten Fette nicht greifbar sind, kann Heereseinheitsfett mit Graphit gemischt, verwendet werden.



Zusatzblatt für Rundschreiben No. 108: Gruppe: Räder Seite 2 - 06.02.1942

Das Abschmieren

Es habe sich bewährt, anstelle von normalem Schmierfett, an den nicht mit Schmiernippel versehenen Schmierstellen, graphitiertes Fett zu verwenden. Dieses Fett hält wesentlich länger als das normale Schmierfett.

Folgende Schmierstellen kommen hierfür in Frage:

Die Rohrfeder am BW 43 an beiden Enden.

Die federnde Antriebswelle, zum Seitenwagenantrieb hin.

Die Mitnehmer der Antriebsglocke wo die Kardanwellen einstecken.

Die Kurze Kardanwelle zum Getriebe hin.

Die Antriebsglocken wie hier in der Zeichnung gekennzeichnet.

Sollte kein graphitiertes Fett zur Verfügung stehen, kann Heereseinheitsfett mit Grafit gemischt verwendet werden.

The greasing

It has been proven to use graphitized grease instead of normal grease at the grease points not provided with grease nipples. This grease lasts much longer than the normal grease.

The following lubrication points are suitable for this:

The torsion pipe on BW 43 at both ends.

The resilient drive shaft, towards the sidecar drive.

The connection drive where the cardan shafts are inserted.

The short cardan shaft towards the transmission.

The connection drives as indicated here in the drawing.

If graphitized grease is not available, army-unit-grease mixed with graphite may be used.